

Wegweiser für **Betriebsräte**

Wichtige Fachinformationen und aktuelle Neuerscheinungen

1/2023

ARBEITSZEIT ERFASSEN

Die Uhr hat Recht

Schnell, verständlich, rechtssicher.
Lösungen für Betriebs- und Personalräte.

Inhalt

1/2023

Editorial – Die Uhr hat Recht	3
Arbeitszeit – Fragen und Antworten	4–6
Arbeitszeit und Arbeitsschutz – Sicher gut arbeiten	7
Ganz einfach Recht haben – Der Kittner 2023	8–9
Schwerbehindertenvertretung – So geht Inklusion	10–11
Alles Wichtige zum Urlaubsrecht – Der neue Basiskommentar	12
Fit für die JAV – Fachwissen auf Knopfdruck	13
Bestellformular – Ausfüllen und Abschicken	14
Zu guter Letzt – Das Betriebsverfassungsgesetz	15

Arbeit und Recht

AuR | DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES ARBEITSRECHT



Der Blog zur
Reform des BetrVG



[Gleich einsteigen und mitdiskutieren: aur-blog.eu](http://aur-blog.eu)



Buch mit
Online-Anbindung



Online-
Datenbank



Buch mit
CD-ROM/DVD



Download

Bildnachweise:

Cover: © Studio Firma / stocksy.com
S. 8 © Igor Link / stock.adobe.com
S. 10 © Good Studio / stock.adobe.com
S. 12 © nata777_7 / stock.adobe.com
S. 13 © Rymden / stock.adobe.com

Die Uhr hat Recht

Arbeitszeit



Bettina Frowein

Programmleitung
Bund-Verlag

Liebe Leserin, lieber Leser,

es war ein Beschluss wie ein Paukenschlag, als das Bundesarbeitsgericht (BAG) im vergangenen September verfügte: Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Arbeitszeit aller Beschäftigten exakt zu erfassen. Das sorgte für Aufsehen – nicht nur in der Fachwelt. Denn: Das Thema Arbeitszeit betrifft im Betrieb schlicht jede und jeden und ist folglich für die Betriebsratsarbeit von höchster Relevanz.

Arbeitszeitliche Belange müssen durch gute Vereinbarungen für alle Beschäftigten geregelt werden. Dabei gilt es, sich gut vorzubereiten und genau zu prüfen, welche Aspekte für die Belegschaft wichtig sind.

Das BAG-Urteil jedenfalls bringt fürs Erste mehr Fragezeichen als Klarheit. Die Frage, welche Zeiten überhaupt zu erfassen sind, ist ebenso wenig geklärt wie das »Wie« des Erfassens. Auch hier wird dem Betriebsrat noch eine gewichtige Rolle zukommen.

Ebenso bei der Unterstützung der jungen Kolleginnen und Kollegen: Die neu gewählten Jugend- und Auszubildendenvertretungen brauchen den Support. Am besten fördert man den Nachwuchs, indem man ihn mündig macht. Unser E-Training-Paket macht die »JAVis« fit für die Gremiumarbeit.

Die Aufgaben für den Betriebsrat werden mehr, nicht weniger. Auch ihre Komplexität steigt. Damit Ihr souverän im Tagesgeschäft bestehen könnt, haben wir in diesem Wegweiser wieder nützliche Tipps und Fachliteratur zusammengestellt. Allen voran: der neue Kittner – für hieb- und stichfeste Auskünfte. Betriebsräte haben übrigens einen Anspruch auf Fachliteratur. Die Kosten hat nach BetrVG der Arbeitgeber zu übernehmen. Beim »Kittner« und bei der Fachzeitschrift »Arbeitsrecht im Betrieb« ist das sogar höchst-richterlich entschieden.

Lest selbst und bleibt zu aktuellen Themen und Neuerscheinungen auf dem neuesten Stand.

Wir wünschen eine gute Lektüre!

Eure

Bettina Frowein

Wenn die Zeit zählt

Arbeitgeber müssen alle Arbeitszeiten komplett erfassen. Arbeitszeitregelungen betreffen die Betriebsratsarbeit maßgeblich. Das Thema ist umfangreich, die Einhaltung von Schutzvorgaben das A und O. Bei konkreten Anliegen wenden sich die Kolleginnen und Kollegen diesbezüglich oft zuerst an ihre Interessenvertretung. Alle Fakten fürs Gremium liefert diese Fachliteratur. Fünf grundsätzliche Fragen findet Ihr hier beantwortet.

Wie viele Stunden darf pro Tag maximal gearbeitet werden?

Die maximal zulässige tägliche Arbeitszeit beträgt grundsätzlich acht Stunden (§ 3 Satz 1 Arbeitszeitgesetz – ArbZG). Sie darf allerdings auf bis zu zehn Stunden verlängert werden, sofern innerhalb von sechs Kalendermonaten oder innerhalb von 24 Wochen im Durchschnitt acht Stunden werktäglich nicht überschritten werden (vgl. § 3 Satz 2 ArbZG).

Unterliegt die Dauer der Arbeitszeit der Mitbestimmung?

Nein. Die Dauer der Arbeitszeit fällt nicht unter § 87 Abs. 2 Satz 2 BetrVG. Diese ist allein Gegenstand der Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Der Mitbestimmung unterliegt nur die Lage der Arbeitszeit.

Was passiert bei einer Unterbrechung der Ruhezeit? Gibt es eine »Bagatellgrenze«?

Sollte die Ruhezeit am späten Abend zu Hause unterbrochen werden, beginnt danach die elfstündige Ruhezeit von vorn. Auch eine kurzfristige oder geringfügige Unterbrechung, wie sie in Zeiten der sogenannten ständigen Erreichbarkeit häufig vorkommt, verstößt gegen § 5 ArbZG, mit der Folge, dass die verordneten elf Stunden ununterbrochene Ruhezeit erneut gewährt werden muss, sie fängt also neu zu laufen an.

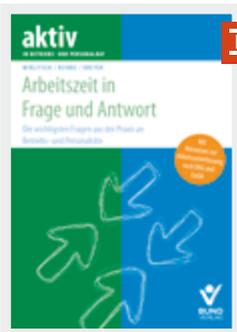
Eine Bagatellgrenze gibt es per Gesetz nicht. Arbeit ist Arbeit: Auch das kurze Lesen oder Schreiben einer E-Mail auf dem Handy für nur 15 Minuten abends um 23:00 Uhr führt dazu, dass erst um 10:15 Uhr am nächsten Tag der Arbeitsbeginn möglich ist.

Mittel der modernen Kommunikation führen nun mal zu einem solchen Verhalten und es kann ja durchaus auch ein praktisches Bedürfnis hierfür geben. Jedoch lässt sich die in der Literatur vertretene Auffassung, dies sei keine Arbeitszeit, mit der Gesetzeslage nicht in Einklang bringen. Einzig der Gesetzgeber kann hier eine Änderung herbeiführen, was bislang jedoch nicht erfolgt ist.

Welche Rechte stehen dem Betriebsrat hinsichtlich der Zeiterfassung zu?

Die Pflicht zur Einführung eines Zeiterfassungssystems aus dem September 2022 (1 ABR 22/21) ist mit § 3 Abs. 2 Nr. 1 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) gesetzlich geregelt. Folglich besteht diesbezüglich kein Mitbestimmungsrecht für den Betriebsrat – aufgrund der Einführungspflicht ist es aber auch nicht erforderlich.

Wie das Zeiterfassungssystem ausgestaltet sein muss, lässt sich aus dem Gesetz nicht ableiten. Daher ergibt sich Spielraum für die Interessenvertretung. Denn: Dem Betriebsrat steht nach § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG ein Mitbestimmungsrecht bei der praktischen Umsetzung eines vom Arbeitgeber ausgewählten Zeiterfassungssystems sowie bei der Änderung eines bereits bestehenden Modells zu.



Wirlitsch / Reinke / Breyer

Arbeitszeit in Frage und Antwort

Die 100 wichtigsten Fragen aus der Praxis an Betriebs- und Personalräte

2023. 282 Seiten, kartoniert

€ 29,-

Best.-Nr. 978-3-7663-6975-8

Rückendeckung für die Interessenvertretung: Betriebsräte bestimmen die Arbeitszeitregelungen im Betrieb maßgeblich mit und sind erste Anlaufstelle für die Beschäftigten, gerade bei Fragen zur Arbeitszeit. Dieser neue Ratgeber liefert dabei den notwendigen Support. Durch den Aufbau in Frage und Antwort stehen die Fakten sofort im richtigen Kontext – sowohl in Sachen Mitbestimmung als auch bei Einzelfällen der Kolleginnen und Kollegen.

Wie wird Arbeitszeit korrekt erfasst?

Tägliche und wöchentliche Höchstarbeitszeiten

Teilzeit, Altersteilzeit, Elternzeit, Pflegezeit und Familienpflegezeit

Gelten die Vorschriften auch bei Homeoffice, Telearbeit und mobiler Arbeit?

Ja. Die Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes finden in jedem Fall vollumfänglich Anwendung. Trotz der Flexibilisierung, die durch die verschiedenen Arbeitsorganisationen geschaffen wird, sind die Grenzen des ArbZG, speziell die Einhaltung der Höchstarbeitszeit, Ruhepausen und Ruhezeiten immer zu beachten.

Wichtig: Auch hier obliegt dem Arbeitgeber die Pflicht, bei Homeoffice, Telearbeit und mobiler Arbeit die werktägliche Arbeitszeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufzuzeichnen. Es ist dabei zulässig, die Beschäftigten zur Eigenaufzeichnung über den Umfang und die Lage der täglichen Arbeitszeit zu verpflichten. Während der Ruhezeit können die Beschäftigten zu keinerlei Arbeitsleistung herangezogen werden – auch nicht im Homeoffice.

Praxis-Tipp: Lasst eine Unterweisung (gemäß § 12 Arbeitsschutzgesetz) zur Sensibilisierung in puncto Eigenverantwortlichkeit und zur Einhaltung der arbeitszeitrechtlichen Vorschriften der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen durchführen. Ein solcher Dialog zwischen Betrieb und Beschäftigten ist wichtig für das Sicherheitsbewusstsein aller.



Fischer / Mittländer / Steiner

Arbeitszeitgesetz

Basiskommentar zum ArbZG

2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage

2023. Ca. 300 Seiten, kartoniert

ca. € 39,-

Best.-Nr. 978-3-7663-7191-1

Jetzt vorbestellen (Erscheint Juli 2023)

Die Flexibilisierung der Arbeitszeit nimmt weiter zu. Schutzbestimmungen in Bezug auf Gesundheit und Auslastung der Beschäftigten sind wichtiger denn je. Dabei greifen die gesetzlichen Vorgaben auch für mobile Arbeit und Homeoffice. Für einen effektiven Schutz muss die Arbeitszeit immer vollständig erfasst und dokumentiert werden. Der Basiskommentar in Neuauflage erläutert diesbezüglich die Auswirkung der aktuellen Rechtsprechung auf das Gesetz. Arbeitszeitrechtliche Belange werden verständlich und präzise vermittelt. Inhaltliche Aspekte betreffen darüber hinaus die tägliche Höchstarbeit, arbeitszeitliche Verteilung während des Tages, Ruhepausen, Sonn- und Feiertagsruhe.

Pflicht zur Erfassung und Dokumentation der Arbeitszeit

Zulässigkeit von Überstunden, Ausgleich für Mehrarbeit

Mobile Arbeit und Homeoffice



Hamm

Arbeitszeitgestaltung

Das Handbuch zu flexiblen Arbeitszeiten

2023. Ca. 350 Seiten, gebunden

ca. € 54,-

Best.-Nr. 978-3-7663-7078-5

Jetzt vorbestellen (Erscheint Juni 2023)

Dieses neue Handbuch lichtet das Dickicht an Vorschriften und Regelungen und systematisiert die verschiedenen »Modelle« der Arbeitszeitgestaltung von starrer bis flexibler Arbeitszeit mit ihren Besonderheiten.. So kann sich der Betriebsrat besser zurechtfinden, wenn er mit Anliegen von Beschäftigten oder Arbeitgeber konfrontiert wird. Der Fokus liegt dabei immer auf der praktischen Umsetzung in Verhandlungen und bei der Aufstellung von Betriebsvereinbarungen.

Besonderheiten verschiedener Arbeitszeitformen

Umfangreiche Hinweise zu Bereitschaften und Dienstplänen

Systematische Darstellung der Mitbestimmung

Von Anfang bis Ende

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden: Arbeitgeber müssen alle Arbeitszeiten aufzeichnen. Was bedeutet das? Welche Folgen hat das Urteil? Was müssen Betriebsräte jetzt beachten? Das Dossier gibt Aufschluss.

Muss die Arbeitszeit künftig elektronisch erfasst werden?

Nein. Der Arbeitgeber ist zur Einrichtung eines objektiven, verlässlichen und zugänglichen Modells für die Erfassung der Arbeitszeiten verpflichtet. Es ist alles möglich: von der App bis zur handschriftlichen Aufzeichnung. Es ist auch zulässig, die Erfassung der Arbeitszeit auf Beschäftigte zu delegieren. Die elektronische Erfassung ist jedoch sicherlich am transparentesten.

Müssen alle erfassten Zeiten als Arbeitszeit gewertet werden?

Das BAG bezieht sich bei der Begründung der Zeiterfassungspflicht ausschließlich auf arbeitschutzrelevante Arbeitszeiten. Diese Zeiten müssen erfasst und grundsätzlich auch als Arbeitszeiten gewertet werden, etwa wenn es um die Frage geht, ob diese Zeiten für Zeitausgleichstage im Rahmen eines Gleitzeit-systems genutzt werden dürfen. Diese Zeiten müssen dann auch im Arbeitszeitkonto gutgeschrieben werden.

Was ist mit außertariflicher Arbeits- oder Vertrauensarbeitszeit?

Das BAG ist hier sehr klar: Die Verpflichtung des Arbeitgebers bezieht sich auf alle beschäftigten Arbeitnehmer. Das sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, unabhängig davon, ob sie im Betrieb, im Außendienst oder mit Telearbeit beschäftigt werden.

Welche Rolle spielt der Betriebsrat?

Aus Betriebsrats-sicht geht es bei arbeitszeitlichen Belangen um Arbeits- und Gesundheitsschutz. Beschäftigte sollen vor Überlastung durch eine genaue Zeiterfassung geschützt werden. Das Mitbestimmungsrecht bezieht sich aber nicht auf das Ob der Zeiterfassung, sondern auf das Wie. Das betrifft vor allem das Modell der Erfassung. Darüber kann gegebenenfalls auch die Einigungsstelle entscheiden. Außerdem hat der Betriebsrat einen uneingeschränkten Informationsanspruch in Hinblick auf die tatsächliche Arbeitszeit der Arbeitnehmer.

Mehr Antworten auf alle wichtigen Fragen zu Arbeitszeit und Zeiterfassung bündelt das Dossier:

»Bund-Verlag EXTRA: Arbeitszeiterfassung und die Folgen für die Praxis«

Dossier zu Inhalt und Konsequenzen des BAG-Beschlusses zur Zeiterfassung – PDF zum Download

2023. 70 Seiten

€ 19,-

Best.-Nr. 978-3-7663-8554-3



Sicher gut arbeiten

Arbeitsbedingungen menschenwürdig gestalten, die Gesundheit der Beschäftigten gewährleisten, die Sicherheit am Arbeitsplatz kontinuierlich verbessern – das sind zentrale Aufgaben im betrieblichen Arbeitsschutz und in der Mitbestimmung von Betriebsräten. Die überarbeitete und aktualisierte Auflage des

Kommentars bietet dafür zuverlässige Hilfe. Prägnant und verständlich erläutert der Kommentar das Arbeitsschutzgesetz, das Arbeitssicherheitsgesetz und alle wichtigen Arbeitsschutzverordnungen.

Zeitgemäßer Arbeitsschutz bei Flexibilisierung
und Digitalisierung

Wahrung der physischen und psychischen
Gesundheit aller Beschäftigten

Betriebsrätemodernisierungsgesetz und
Arbeitsschutz

Pieper

ArbSchR – Arbeitsschutzrecht

Arbeitsschutzgesetz,
Arbeitssicherheitsgesetz und
andere Arbeitsschutzvorschriften
7., überarbeitete und aktualisierte
Auflage
2022. 1.670 Seiten, gebunden
€ 149,-
Best.-Nr. 978-3-7663-6864-5



Fortunato / Wulff

Arbeitsschutz und Mitbestimmung von A bis Z

Das Lexikon für die
Interessenvertretung
2021. 539 Seiten, Buch inkl. Online-
Nutzung
€ 59,90
Best.-Nr. 978-3-7663-6836-2

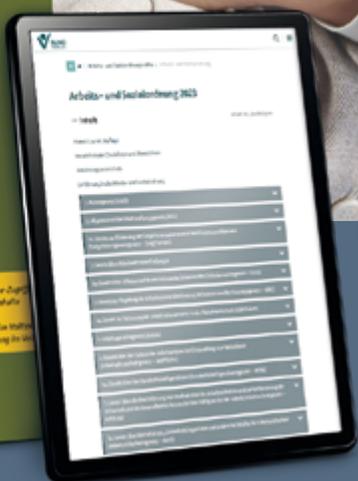
Arbeits- und Dienstunfälle

Betriebliches Eingliederungsmanagement und Stufenweise Wiedereingliederung

Gefährdungsbeurteilung

Wikipedia für den Arbeitsschutz: Das Lexikon liefert Fakten – schnell zugänglich und verlässlich. 75 Schlagwort-Kapitel vermitteln Basiswissen zu den Grundlagen, Rechten und Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte. Ihre Hauptaufgabe in puncto Arbeitsschutz besteht darin, sichere und gesunde Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu gestalten. Hierfür ist dieses Buch ein wichtiges Werkzeug.

GANZ EINFACH RECHT HABEN



**PRINT
+
ONLINE**

Mit dem neuen Kittner 2023

Über 100 wichtige Gesetze und Verordnungen in einem Band. Einleitungen vor den einzelnen Gesetzen informieren über Entstehung, Entwicklung und Inhalte des Gesetzes und erörtern aktuelle Rechtsfragen. Mehr als 80 Checklisten, Übersichten und Grafiken veranschaulichen die Zusammenhänge und schaffen rasches

Verständnis. So erkennen Nutzer und Nutzerinnen auf einen Blick, wie etwa ein Kündigungsschutzverfahren abläuft oder welche Beteiligungsrechte die Interessenvertretungen haben. Das zeichnet den Kittner aus und macht ihn zum Standard in der Betriebsratsarbeit.

Die Neuerungen im Arbeits- und Sozialrecht

- Das neue Nachweisgesetz
- Änderungen im Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Erhöhung des Mindestlohns
- Änderungen beim Kurzarbeitergeld
- Neue Pfändungsfreigrenzen
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz



**JETZT
BESTELLEN!**

Fazit

Der Kittner ist unerlässlich für alle, die über das gesamte Arbeits- und Sozialrecht auf aktuellem Stand informiert sein wollen.

Kittner

Arbeits- und Sozialordnung

Gesetze · Einleitungen · Übersichten
48., überarbeitete, aktualisierte Auflage
2023. 1.759 Seiten, kartoniert
inklusive Zugang zur regelmäßig
aktualisierten Online-Ausgabe
€ 42,-

ISBN 978-3-7663-7290-1

(Auch zur Fortsetzung bestellbar)

»Jedes Betriebsratsmitglied hat Anspruch auf seinen Kittner in der neuesten Auflage!«

(LAG Schleswig-Holstein v. 11.4.1995 – 1 TaBV 4/95,
bestätigt durch BAG v. 24.1.1996 – 7 ABR 22/95)

www.mein-kittner.de

So geht Inklusion!

Alle Voraussetzungen für die starke Vertretung von Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung

Chancen, Rechte, Möglichkeiten – voll ausgeschöpft. Um zu gewährleisten, dass alle Beschäftigten in Gleichberechtigung ihren Beitrag im Berufsleben leisten können, bedarf es einer starken Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung. Nur wer umfassend informiert ist, kann ein Zeichen setzen und dasselbe Recht für alle durchsetzen. Dafür kommen der SBV eigene Initiativ- und Beteiligungsrechte zu. Zur rechtssicheren Umsetzung dienen die hier vorgestellten Bücher – aktuell, präzise, verständlich.



Feldes / Kohte / Stevens-Bartol (Hrsg.)
**SGB IX – Sozialgesetzbuch
 Neuntes Buch**
**Rehabilitation und Teilhabe von
 Menschen mit Behinderungen**
 5., erweiterte und neu bearbeitete
 Auflage 2023. 2.091 Seiten, gebunden
 € 189,-
 Best.-Nr. 978-3-7663-7202-4

Alles, was das SGB IX zu bieten hat – perfekt fürs Gremium ausgelotet: Die Autor:innen liefern Hintergrundwissen und beleuchten alle Änderungen durch das BTHG. Der neue Band gibt einen Überblick über die Rechtsprechung des Bundessozialgerichts und der Instanzgerichte. Die Auswirkungen der neuen Regelungen werden auch vor dem Hintergrund der inklusiven Anforderungen durch die UN-Behindertenrechtskonvention kommentiert und kritisch überprüft.

Im Zentrum der Neuauflage steht Teil 2 des SGB IX mit dem Eingliederungshilferecht. Die aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte zur Eingliederungshilfe ist berücksichtigt, ebenso sind die Neuregelungen zum Gewaltschutz nach § 37a SGB IX und zu den digitalen Gesundheitsanwendungen nach § 47a SGB IX eingearbeitet worden.

Rechtsfragen kompetent aufgearbeitet

**Umfassende Analyse der gesamten
 Rechtsprechung**

**Eingliederungshilferecht, Bundesteilhabe-
 und Teilhabestärkungsgesetz**



NEU



Conrad-Giese / Hlava / Ramm
Behindertenrecht in der Arbeitswelt 2023/24
 Gesetzessammlung mit Einleitungen und Übersichten
 6. Auflage
 2023/24
 6., aktualisierte Auflage
 2023. Ca. 560 Seiten, kartoniert
 ca. € 40,-
Best.-Nr. 978-3-7663-7305-2
 Jetzt vorbestellen (Erscheint Mai 2023)

Gesetze plus Information – Interessenvertretungen, die sich für die Rechte behinderter Menschen einsetzen, finden hier alle wichtigen Rechtsgrundlagen für ihre Arbeit. Die solide Grundlage bilden neben dem Sozialgesetzbuch IX mit Bundesteilhabegesetz über 20 Gesetze und Verordnungen im Wortlaut oder in wesentlichen Teilen – natürlich auf dem neuesten Stand. Kurze Einführungen und Rechtsprechungsübersichten erleichtern den Umgang mit den Regelungen.

Basiswissen: Alle Grundlagen in einem Band

Kurze Einführungen zu allen relevanten Gesetzen

Teilhabe und Rehabilitation im Betrieb

NEU



Adam / Budde / Jansen / Klabunde
Musterschreiben für die Schwerbehindertenvertretung
 Einführungen – Beispieltex-te
 – Praxistipps
 inklusive Online-Zugriff auf alle Musterschreiben und Übersichten 2023. Ca. 300 Seiten, Buch inkl. Online-Nutzung
 ca. € 39,-
Best.-Nr. 978-3-7663-7306-9
 Jetzt vorbestellen (Erscheint Mai 2023)

Ausgewiesene Expert:innen bieten in diesem neuen Buch eine perfekte Zusammenstellung aller wichtigen Schriftsätze, zu den Themen der Praxis, die in Kommentaren und Handbüchern oft nur theoretisch behandelt werden. Die umfangreiche und vielfältige Sammlung thematisch sortierter Musterschreiben, Checklisten, Hinweise und Praxistipps sind in der betrieblichen Beratung erprobt und »für gut befunden«. Sie bieten der neu- und wieder-gewählten Schwerbehindertenvertretung Unterstützung und Orientierung bei komplexen Abläufen, aber auch eine konkrete Entlastung im Tagesgeschäft.

Praktisch, rechtssicher, zeitsparend

Echte Erleichterung der SBV-Arbeit

Alle Musterschreiben online aufrufbar

Schnelle und zielsichere Suche

Intelligente Verknüpfung

Einfach in die Textverarbeitung übertragbar



Feldes / Schmidt / Ritz / Kohte / Stevens-Bartol
Schwerbehindertenrecht online

Fachmodul – Internetlösung
 Fortsetzungsbezug: € 219,- pro Jahr
 Best.-Nr. 978-3-7663-8176-7

Mit »Schwerbehindertenrecht online« spart Ihr viel Zeit. Das Fachmodul bündelt alles auf einer Plattform: Mit einem Klick erhaltet Ihr zu Eurem Suchbegriff das gewünschte Fachwissen, weiterführende Erläuterungen und die passende Rechtsprechung. Mit komfortablem Filter wählt Ihr exakt die Treffer, die Ihr für Eure Aufgaben benötigt.



Jetzt 28 Tage gratis testen:

www.bund-online.de/SBVonline-gratis

Alles Wichtige zum Urlaubsrecht

Betriebsräte werden mit einer breiten Palette an Fragen konfrontiert. Dazu zählen auch immer wieder Fragen zum Thema Urlaub. Der neu-konzipierte Basiskommentar hat die Antworten auf diese Alltagsfragen in einer umfangreichen Einführung vor die klassische Kommentierung des Bundesurlaubsgesetzes gestellt. Diese Kombination aus Praxisteil und juristischer Kommentierung macht das Buch zu einer großen Hilfe bei Eurer täglichen Arbeit.

Der neue Basiskommentar konzentriert sich auf das Bundesurlaubsgesetz – betrachtet aber ebenso verknüpfte Themen wie Tarifverträge, betriebliche Mitbestimmung, die Auswirkungen von Eltern- und Pflegezeit auf die Arbeitsverpflichtung und die Urlaubsansprüche. Grundlagen wie die Länge und zeitliche Lage des Erholungsurlaubs, das Urlaubsgeld oder die Erkrankung während des Urlaubs werden genauso berücksichtigt wie die neue Rechtsprechung von Bundesarbeitsgericht und Europäischem Gerichtshof zum Beispiel zu Verjährung, Verfall und Kürzung bei »Kurzarbeit Null« und ihre Auswirkungen auf das Urlaubsrecht.

In der Praxis dient der Kommentar Interessenvertretungen als leicht zugängliches Nachschlagewerk. Betriebsräte erhalten hilfreiche Beispiele, Hinweise und Tipps für eine erfolgreiche Gremienarbeit.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Einführung und Überblick zum Urlaubsrecht
- Ausführliche Kommentierung des BUrlG
- Aktuelle Rechtsprechung und deren Auswirkungen



Keller / Augsten

Bundesurlaubsgesetz

Basiskommentar zum BUrlG

2023. 230 Seiten, kartoniert

€ 39,-

Best.-Nr. 978-3-7663-7082-2

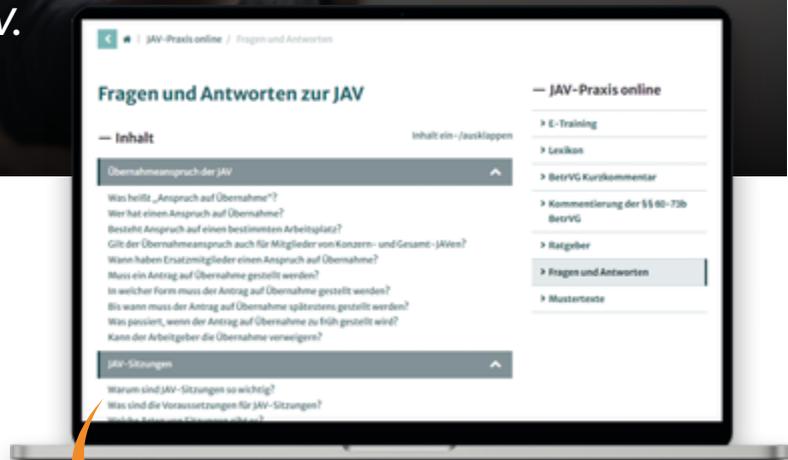
Fachwissen auf Knopfdruck

»JAV-Praxis online« bietet alles, was nötig ist für ein gutes, effektives und erfolgreiches Engagement in der JAV.



JAV-Praxis online

Online-Datenbank mit E-Training und Newsletter für die Jugend- und Auszubildendenvertretung
Lizenz für bis zu drei Nutzer*innen
€ 150,-
Best.-Nr. 978-3-7663-8521-5



»JAV-Praxis online« ist für die JAV gemacht und unterstützt die schnelle, moderne Arbeitsweise des Gremiums. Das Modul ist einzigartig. Es verknüpft zwei große Bausteine: eine Wissensdatenbank zu allen Themen der JAV und ein interaktives E-Training-Programm. Gezielte Information, Fachwissen und Arbeitsmaterialien auf Stichwort einerseits. Leichtes Lernen, Auffrischen, Wiederholen von Grundlagen andererseits. Mit dem monatlichen Newsletter weiß die JAV zudem stets um das aktuelle Geschehen, kennt die angesagten Themen und ist auf aktuellem Rechtsstand.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Lexikon der JAV von A-Z – mit über 160 Stichwörtern
- Ratgeber JAV – Tipps für die Praxis
- Mustertexte für die JAV
- Fragen und Antworten zu den wichtigsten Themenbereichen
- Newsletter zu aktuellen Themen
- Organisation des JAV-Gremiums, Sitzungen und Beschlüsse
- Freistellungen, Schulungen und Kosten

Klar, übersichtlich, verständlich

Das Betriebsverfassungsgesetz – einfach für alle

Der Betriebsrat wacht über die Einhaltung geltender Rechte gegenüber den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Dabei ist das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) die wesentliche gesetzliche Handlungsgrundlage für das Gremium.

Die Interessenvertretung braucht »fürs Tagesgeschäft« einen Guide im Paragraphen-Dschungel. Dabei ist Verlass auf »den Bachner«. Bewährt und belastbar: Der Kommentar aus der Reihe »Auf den Punkt« hat das komplette BetrVG im Blick, erhebt aber nicht den Anspruch auf wissenschaftliche Auseinandersetzung.

Die Neuauflage enthält zahlreiche Praxisbeispiele, um das Verständnis für die Bestimmungen des BetrVG zu vertiefen. Die Autorinnen und Autoren sind ausgewiesene Arbeitsrechtler mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung und Vertretung von Betriebsräten.

»Komplizierte Zusammenhänge verständlich darzustellen, ohne sie zu vereinfachen, einen Standpunkt zu haben, ohne die Gegenseite unbeachtet zu lassen, ist das große Verdienst dieses Kommentars, der nicht nur für Betriebsräte lesenswert ist.«

Dr. Silke Kohlschitter, Vizepräsidentin des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main, in: »Arbeitsrecht im Betrieb« 4/2020

Kernthemen:

- Arbeitszeiterfassung
- Vergütung von Nachtarbeit, Überstunden
- Zuständigkeitsfragen bei IT-Themen
- Anspruch auf Schulungen
- Sachmittel für die Betriebsratsarbeit

Was macht einen erfolgreichen Betriebsrat aus? Dass er sich durchsetzen kann. Wie kann er das schaffen? Er muss rechtssicher agieren. Dafür liefert das Betriebsverfassungsgesetz das Fundament. Die Kommentierung in Neuauflage gewährt hierzu Grundwissen, Sachverstand, Fachkenntnis – ganz ohne schwere Kost zu sein.

Verständlich – ohne Ballast

Konzentriert auf das Wesentliche

Orientiert sich an der Rechtsprechung von BAG und LAG



Bachner (Hrsg.)
BetrVG für den Betriebsrat
 Kommentar zum Betriebsverfassungsgesetz
 4., aktualisierte Auflage
 2023. 868 Seiten, kartoniert
 € 49,-
 Best.-Nr. 978-3-7663-7297-0

Informationsdienste

Schnell informiert. Richtig handeln.

Jetzt
kostenloses
Probe-Abo
anfordern!



Jetzt je zwei Ausgaben gratis testen: www.bund-verlag.de/informationsdienste